

Pressemitteilung

-bitte umgehend weiterleiten-

Johannes-Weyer-Straße 1
40225 Düsseldorf
Tel. Büro: 0211-77 09 5-0
Fax Büro: 0211-77 09 5-27
Tel. Beratung: 0211-19411
info@duesseldorf.aidshilfe.de
www.duesseldorf.aidshilfe.de

Mitarbeiter der AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V. verhaftet. AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V. gibt Stellungnahme ab

-Düsseldorf, 01.02.2012- Heute morgen wurde Carsten S. in Düsseldorf verhaftet. Er steht unter dem Verdacht, die „Zwickauer Terrorzelle“ unterstützt zu haben.

Die AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V., die seit einigen Jahren Carsten S. beschäftigt, wurde von der Verhaftung überrascht und erfuhr aus den Medien davon.

Carsten S. ist seit 2005 Mitarbeiter der AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V. Seine „rechte Vergangenheit“ hat er nicht verschwiegen und hat sich glaubhaft von der rechten Szene und dem damit verbundenen Gedankengut distanziert.

Die Vorstände, Geschäftsführung und Mitarbeiter des gemeinnützigen Vereins und seine Projekte distanzieren sich mit aller Deutlichkeit von der rechten Szene und ihrem Gedankengut. Ihr Beileid gehört den Opfern und Hinterbliebenen aller Terroranschläge.

Mit freundlichen Grüßen



Geschäftsführung

Der Verein ist gemeinnützig, als besonders förderungswürdig und mildtätig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar. Zugewendete Erbschaften sind von der Erbschaftssteuer befreit.

Deutsche Apotheker- und
Ärztbank, Düsseldorf
BLZ 30060601
Kto. Nr. 0002509008

Mitgliedschaften:
Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
AIDS-Hilfe NRW e.V.
Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband
Deutsche Leberhilfe e.V.

Sitz und Registergericht:
AG Düsseldorf VR 6468